

9. Dezember 2011

Frühchenbehandlung in Bremen weiter sicherstellen

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

darauf hinzuwirken, dass umgehend – unabhängig vom Abschlussbericht des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses „Krankenhauskeime“ - dauerhaft das bereits in der Vergangenheit erarbeitete Konzept „Ein neonatologisches Zentrum auf Level-1-Niveau mit zwei Standorten (Mitte/LdW)“ um zu setzen. Die medizinische . Zentrumsleitung soll bei dem neu zu berufenden Chefarzt der Neonatologie am Klinikum Bremen-Mitte liegen. Das Klinikum LdW wird entsprechend personell und finanziell ausgestattet, um das in der Vergangenheit bereits erreichte Level-1-Niveau erneut aufzubauen. Bremen braucht als Oberzentrum für die Region und im Sinne einer wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung einen zweiten neonatologischen Standort auf Level-1-Niveau.

Peter Erlanson, Claudia Bernhard, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

In Verbindung stehende Artikel:

 [Stadtbürgerschaft: LINKE fordert dauerhafte Dezentralisierung neonatologischer Klinikangebote](#)

- 13.12.2011 12:22

Quelle: <http://www.linksfraktion-bremen.de/nc/buergerschaft/antraege/detail/artikel/fruehchenbehandlung-in-bremen-weiter-sicherstellen/>